

Sicherheit am Strand von Katwijk



Katwijk


KNRM

 **KATWIJKSE
REDDINGSBRIGADE**

Der Strand von Katwijk hat viel zu bieten. In der Sonne liegen, Schwimmen, Spielen: ein Tag am Strand macht Spaß! Aber Vorsicht: Das Meer kann tückisch sein. Für unerfahrene Schwimmer kann das Meer sogar gefährlich sein. Gehen Sie nicht alleine ins Wasser, achten Sie aufeinander und verlieren Sie Ihre Kinder nicht aus den Augen.

Ebbe und Flut

Ebbe und Flut verursachen starke Strömungen. Die Tageszeiten von Ebbe und Flut sind immer angegeben bei den Rettungsschwimmer-Stationen am Strand von Katwijk. Sie können sie auch auf www.krb.nl finden.



Downloaden Sie das PDF Dokument mit Ebbe und Flut hier.

Gelbe Flagge: Gefahr! Rote Flagge: Schwimmen verboten!

Während starken Strömungen oder gefährlichen Brandungsrückströmungen, weht eine gelbe Flagge bei den Rettungsschwimmer-Stationen und Strandpavillons. Im Meer schwimmen ist dann gefährlich. Wenn die Strömung zu stark ist, wenn die Wellen zu hoch sind oder wenn Sturm herrscht (oder einer im Anzug ist) wird die rote Flagge gehisst und ist es verboten ins Wasser zu gehen.



Brandungsrückströmungen und Wind

Es gibt viele Sandbänke vor der Küste von Katwijk. Bei Ebbe sieht man sie manchmal. Direkt an der Küste liegen die Öffnungen zwischen den Sandbänken, die sogenannten Brandungsrückströmungen. Hier kann das Wasser einen starken Sog haben. Wenn Sie in so eine Strömung kommen, lassen Sie sich dann mit in das Meer ziehen. Sie kommen dann in tieferes Wasser, wo die Strömung abnimmt. Schwimmen Sie dann parallel zum Strand aus der Strömung und danach zurück zum Strand. **Versuchen Sie nicht dagegen anzukämpfen, sondern sparen Sie Ihre Kräfte!**

Es weht fast immer ein Wind an der Küste. Wenn der Wind vom Meer kommt, gibt es hohe Wellen. Wenn der Wind vom Land kommt, sieht man kaum Wellen. Dieser Wind erschwert das Schwimmen zurück zum Ufer. Gehen Sie dann nicht tiefer ins Wasser als bis zur Ihrer Taille.



Katwijk

KNRM

KATWIJKSE
REDDINGSBRIGADE

Wastun, wenn jemand in Gefahr ist?

- Behalten Sie Augenkontakt mit der Person in Not.
- Lassen Sie jemanden anderen den Notdienst anrufen (112). Schreien Sie, dass Hilfe unterwegs ist.
- Alarmieren Sie andere Strandgäste und bitten Sie um Hilfe.
- Begeben Sie sich selbst nur dann ins Wasser, wenn keine andere Möglichkeit besteht und Sie ein erfahrener Schwimmer sind. Lassen Sie jemanden am Strand wissen, dass Sie ins Wasser gehen.
- Versuchen Sie, der Person in Not einen schwimmenden Gegenstand zuzuwerfen, z.B. Luftmatratze oder Rettungsboje.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie selber nicht in Gefahr kommen.

Kinder: Verlieren Sie sie nie aus den Augen:

Um es Kindern einfacher zu machen, sich zu orientieren, sind überall blaue Schilder mit Bildern von z.B. einem Segelboot, einem Strandball, einem Eis, etc. aufgestellt. Jeder Teil des Strandes hat sein eigenes Bild. Zeigen Sie Ihrem Kind, auf welchem Teil des Strandes Sie sitzen. Kinder, die sich verlaufen haben, werden zu den Rettungsschwimmer-Stationen gebracht. Wenn sich dort ein Kind aufhält, wird eine Flagge mit einem Fragezeichen gehisst. Sie können bei den Stationen kostenlose Armbänder erhalten. Schreiben Sie Ihre Mobilnummer auf so ein Band, damit man Sie erreichen kann.

Mehr Information

- **Katwijkse Reddingsbrigade (Rettungsdienst Katwijk): www.krb.nl.** Für weitere Information über den Strand, das Meer oder die Strömungen, können Sie zu einer Rettungsschwimmer-Station kommen, die Süd-Station +31 (0)71 401 26 09 oder die Nord-Station +31 (0)71 402 79 99 anrufen. Im Sommer sind die Stationen von 9:30 bis 18:00 Uhr besetzt und wird zu Wasser und auf dem Strand gepatrouilliert.
- **Koninklijke Nederlandse Redding Maatschappij (Niederländische Wasserrettungsorganisation): www.knrm.nl.** Sie kann 24 Stunden am Tag erreicht werden für Rettungsaktionen.